

Medienpartner



WOCHENBLATT region *geflüster*

hcg-werbungagentur.de

Bürger schafft Wissen

EINTRITT FREI!

Termine im Überblick

- 24.09.2014 Lautern organisiert – weniger Warten bei der Ausländerbehörde
15.10.2014 Lautern macht mobil – Mobilität im Wandel
19.11.2014 Der Kampf mit den Buchstaben – funktionaler Analphabetismus in Kaiserslautern

Wir wünschen Ihnen interessante, beeindruckende und unterhaltsame Stunden!

Weitere Infos unter:

www.kaiserslautern.de

Partner



pfalztheaterkaiserslautern.



Sponsoren



Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Organisationsmanagement
Projektbüro städtische Veranstaltungen
Fruchthallstraße 14
67655 Kaiserslautern
Telefon 0631 365-3423
Telefax 0631 365-3429
E-Mail wissenschaft@kaiserslautern.de



Informationen zur Veranstaltungsreihe
2014



STADT DER WISSENSCHAFT

STIFTERVERBAND FÜR DIE DEUTSCHE WISSENSCHAFT

Wettbewerbsinitiator

Stifterverband
für die Deutsche Wissenschaft

Unterstützt durch
Deutsche Bank



ausgezeichnetes
PROJEKT

STADT KAISERSLAUTERN
JAHR DER WISSENSCHAFT
2014



„Bürger schafft Wissen“

Von der Idee zur Wissenschaft

Beim Ideenwettbewerb „Bürger schafft Wissen“ haben Lautrer Bürgerinnen und Bürger ihrer Kreativität freien Lauf gelassen und viele interessante Vorschläge eingereicht. Die Ideen konnten alle Bereiche des täglichen Lebens betreffen, sollten das tägliche Leben lebenswerter machen, bei der Umsetzung aber die Mitarbeit der Wissenschaft benötigen. Insgesamt wurden sechs spannende Projekte ausgewählt, von denen drei im letzten Jahr vorgestellt wurden. Die weiteren Ergebnisse der Projektteams erleben Sie ab September an drei weiteren attraktiven Veranstaltungsabenden mit einem Programm der Extraklasse in der Kaiserslauterer Fruchthalle.

Wir wünschen Ihnen interessante, beeindruckende und unterhaltsame Stunden!

Veranstaltung am Mittwoch, 24. September 2014

„Lautern organisiert – weniger Warten bei der Ausländerbehörde“

Wo: Fruchthalle Kaiserslautern

Einlass: 17:30 Uhr **Beginn:** 18:00 Uhr

Projektbeteiligte:

Bürger: Dr. Kathrin Fuchss Portela

TU Kaiserslautern: Arthur Harutyunyan,
Theatergruppe der TU (Leitung: Parya Memar)

Stadt Kaiserslautern: Hermann Wohlgemuth, Andreas Adelman

Fraunhofer ITWM: Dr. Michael Schröder, Prof. Dr. Karl-Heinz Küfer

Pfalztheater: Günther Fingerle (Moderation)

„Ein sicheres Mittel die Leute aufzubringen und ihnen böse Gedanken in den Kopf zu setzen ist, sie warten zu lassen“, weiß Friedrich Nietzsche und spricht uns allen, die wir in Wartezimmern und -sälen auf Behandlung, den nächsten Zug oder den freien Sachbearbeiter bei Behörden warten müssen, irgendwie aus dem Herzen.

Warteschlangen in Einkaufsmärkten, beim Sicherheitscheck am Flughafen oder auch nur an der roten Ampel haben jeden schon genervt. Was kann man gegen das Warten tun? Wie kann man Warten fair und erträglich gestalten? Kann Mathematik durch Modell und Analyse Licht ins Dunkel bringen? Öffentlich diskutiertes langes Warten auf Termine bei der Ausländerbehörde der Stadt Kaiserslautern war Anlass für eine konzertierte Aktion aus Bürgersinn, Wissenschaft und Engagement der Stadtverwaltung, um Abhilfe von „bösen Gedanken“ zu schaffen. Spüren Sie mit uns dem Phänomen „Warten“ nach.

Veranstaltung am Mittwoch, 15. Oktober 2014

„Lautern macht mobil – Mobilität im Wandel“

Wo: Fruchthalle Kaiserslautern

Einlass: 17:30 Uhr **Beginn:** 18:00 Uhr

Projektbeteiligte:

Bürger: Wilfried de Buhr, Olaf Zink

DFKI GmbH / Quertex GmbH: Martin Memmel (Dipl.-Math.)

CPE: Johann Wilhelm

Fraunhofer ITWM: Matthias Klein (M. Sc.)

Institut für Mobilität & Verkehr: Dipl.-Ing. Sascha Baron

Stadtverwaltung Kaiserslautern: Dipl.-Ing. Rolf Jäger

Viele Fragen zur Mobilität in Kaiserslautern:

- Was ist die Mobilität der Zukunft?
- Was bedeutet dies für Kaiserslautern?
- Welche Trends gab es in der Vergangenheit, was ist aus diesen geworden?
- Haben wir hiervon gelernt und wohin geht die Reise?
- Was sind die Trends, was sind die Notwendigkeiten für unsere Stadt?

Die Antworten zu diesen Fragen versuchen die Wissenschaftler vom DFKI, dem Fraunhofer ITWM, dem Institut für Mobilität & Verkehr (TU), dem Fachgebiet CPE (TU) und Mitarbeiter der Stadtverwaltung zu geben. Sie können sich bereits im Vorfeld der Veranstaltung beteiligen und die Zukunft der Mobilität in Kaiserslautern gestalten.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter: www.mobil-in-kl.de

Veranstaltung am Mittwoch, 19. November 2014

„Der Kampf mit den Buchstaben – funktionaler Analphabetismus in Kaiserslautern“

Wo: Fruchthalle Kaiserslautern

Einlass: 17:30 Uhr **Beginn:** 18:00 Uhr

Projektbeteiligte:

Bürger: Michael Staudt

TU Kaiserslautern: Prof. Dr. Thomas Lachmann, Prof. Dr. Maria Klatte, Prof. Dr. Shanley Allen, Prof. Dr. Jochen Mayerl, Dipl.-Psych. Natalia Schneider, Andreas Schmitt (M.Ed.), Dipl.-Psych. Jan Spilski

Volkshochschule Kaiserslautern: Barbara Sand

Laut einer aktuellen Umfrage sind 14,5 % aller erwerbsfähigen Einwohner Deutschlands funktionale Analphabeten. Doch was verbirgt sich hinter funktionalem Analphabetismus? Was bedeutet es, nicht ausreichend Lesen und Schreiben zu können? Und vor allem: Wie kann man den betroffenen Mitbürgern helfen, den Kampf mit den Buchstaben aufzunehmen und zu gewinnen?

Mit diesen und vielen weiteren Fragen sind wir auf die Suche nach Gründen und Lösungen für funktionalen Analphabetismus in Kaiserslautern gegangen.